

VERHANDLUNGSSCHRIFT 2/2007

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 05.06.2007, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

| | |
|---------------------------------|---|
| <u>Anwesend:</u> | Ing. Franz Kuttner Franz Engelmaier Mag. Wolfgang Kainzner Ing. Josef Windisch Franz Gindl Ing. Robert Waxeneker Martina Oberndorfer Franz Fohringer Helga Sedlacek Robert Koller Rainer Mayrhofer Andreas Schagerl Franz Bruckner Anton Kos Dietmar Wiesbauer Brigitte Kellermann Josef Diendorfer |
| <u>Entschuldigt abwesend:</u> | Magdalena Köck August Teufl |
| <u>Unentschuldigt abwesend:</u> | 0 |
| Schriftführerin: | Karin Lechner |

TAGESORDNUNG:

Die Sitzung beginnt um 19.00 Uhr. Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Geschäftsführer der Leader Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau, Herr DI Thomas Heindl die Ziele für die kommenden Jahre vor. Diese Information und Diskussion soll eine sinnvolle Entscheidung im Gemeinderat erleichtern.

1. Genehmigung der Verhandlungsschriften vom 12.12.06 + 13.03.07
2. Leader Beitritt zur Region Südliches Waldviertel- Nibelungengau
3. Annahmeerklärung NÖ Wasserwirtschaftsfonds, RW-Kanal Alte Postgasse
4. Angebot Fassadensanierung Vereinshaus
5. Angebot Unterführung B1 Geh- und Radweg, Brücke über den Werkskanal
6. Gemeinderettungsdienst, Erhöhung des Beitrages
7. Subventionsansuchen Samariterbund
8. Lehrgang, Dipl. Kommunalmanager, Kostenübernahme
9. EDV - Anlage Gemeindeamt, Ankauf eines Servers
10. Berichte des Bürgermeisters
Vorstellung des Planungsvorschlages der Fa. FOX Holz zur Erneuerung des Probenraumes der Trachtenkapelle

Vor Eingang in die Tagesordnung stellt der Geschäftsführer der Leader Region Südliches Waldviertel – Nibelungengau, Herr DI Thomas Heindl die Ziele für die

kommenden Jahre vor. Diese Information und Diskussion soll eine sinnvolle Entscheidung im Gemeinderat erleichtern.

Der Bürgermeister eröffnet um 20.10 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschriften der Gemeinderatssitzungen vom 12.12.2006 und vom 13.03.2007 keine Einwände erhoben wurden. Die Sitzungsprotokolle gelten daher als genehmigt.

Zu 2) Unsere Gemeinde wird sich am Leaderprogramm 2007 – 2013 in der Region südliches Waldviertel- Nibelungengau beteiligen. Der Gemeinderat beschließt die Erstellung des Leader Entwicklungsplans 2007-13 der Region, wird mit der Region an dessen Umsetzung arbeiten und wird diesen bei seinen künftigen eigenen Entwicklungsplänen entsprechend berücksichtigen. Die Gemeinde wird sich an der Finanzierung des Leader Managements in folgender Form beteiligen: Je Gemeindebewohner mit Hauptwohnsitz (VZ 2001) in der Gemeinde mit € 2,- pro Jahr, beginnend mit dem ersten Halbjahr 2007 bis einschließlich dem Jahr 2015. Aus diesen Mitteln werden die Basis-Organisationskosten finanziert.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Beitritt zur Leaderregion Südliches Waldviertel- Nibelungengau von 2007 – 2013 zum Preis von € 2,- pro Einwohner mit HWS zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 3) Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat Fördermittel für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, RW Alte Postgasse, RW Molkereistraße, Bauabschnitt 05 zugesichert (WWF-20127005/2 vom 22.03.2007). Der Bürgermeister liest die Zusicherung vor. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung beschließen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 22.03.2007, WWF-20127005/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, RW Alte Postgasse., RW Molkereistraße, Bauabschnitt 05, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu 4) Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Firma Pöchhacker für die Fassadenrenovierung für das Vereinshaus zum Preis von € 22.542,- inkl. Mwst.vor.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Fassadenrenovierung des Vereinshauses von der Firma

Pöchlhacker zum Preis von € 22.542,00 inkl. MwSt. übernommen wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 5) Für die Durchführung des Brückenobjekts „Unterführung B1 Geh- und Radweg, Brücke über den Werkskanal“ hat Herr Ing. Schmidt vom Amt der NÖ Landesregierung, Bauabteilung 5 ein Angebot für die erforderlichen statischen Standsicherheitsnachweise angefordert. Diese wurden von der Fa. Retter & Partner angeboten. Die Angebotssumme lautet € 2.178,37 inkl. MwSt.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass der Auftrag für die erforderlichen statischen Standsicherheitsnachweise für das Brückenobjekt „Unterführung B1 Geh und Radweg, Brücke über den Werkskanal“ an die Fa. Retter & Partner zum Angebotspreis von € 2.178,37 inkl. MwSt, vergeben wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 6) Das Österreichische Rote Kreuz hat um Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages von derzeit € 2,45 auf € 4,80 pro Jahr und Einwohner rückwirkend per 01.01.2007 angesucht.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge der Erhöhung des Gemeinderettungsdienstbeitrages des Roten Kreuzes auf € 4,80 pro Jahr und Einwohner rückwirkend per 01.01.2007 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig (1 Gegenstimme GR Gindl)

- Zu 7) Der Arbeiter Samariterbund Gruppe Pöchlarn- Neuda hat ein Ansuchen um eine außerordentliche Subvention gestellt. Bei einem Unfall auf der Autobahn wurde ein Einsatzfahrzeug stark beschädigt. Sie sind gezwungen schnellstmöglich ein neues Einsatzfahrzeug anzuschaffen.

Der Anschaffungspreis beträgt € 30.000,00.

Den größten Teil der Kosten werden Sie selber zahlen. Die Gemeinden der Kleinregion sollen insgesamt € 7.000,00 aufbringen. Der Anteil für Erlauf beträgt dabei € 545,00.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge dem Subventionsansuchen des Samariterbundes Pöchlarn/Golling zustimmen und die Summe von € 545,00 zum Ankauf eines neuen Autos beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 8) Es soll ein Grundsatzbeschluss gefasst werden, dass die Kurskosten für den Besuch von Fortbildungsseminaren von Gemeinderäten, die ihre Arbeit im Gemeinderat betreffen, von der Gemeinde übernommen werden. Fahrtkosten und Übernachtungen müssen von den Gemeinderäten selbst bezahlt werden.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge beschließen, dass Kurskosten für Seminare von Gemeinderäten die Gemeindefragen betreffen von der Gemeinde bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Zu 9) Bei einem Absturz des Buchhaltungsprogramms hat sich gezeigt, dass die Sicherung der gesamten EDV- Programme nicht zeitgemäß ist. Die Kosten der Wiederherstellung der Daten sind sehr teuer und es wurde auch seitens des Technikers erklärt das der PC auf dem die Buchhaltung läuft überaltert ist. Es ist dringend notwendig einen neuen PC und einen Server, auf dem eine tägliche Sicherung durchgeführt wird anzuschaffen. Das „alte“ Buchhaltungsprogramm kann auch nicht mehr weiterverwendet werden. Beim Buchhaltungsprogramm wurde seitens der Gemdat die Möglichkeit angeboten, dieses nicht mehr neu anzukaufen, sondern einen Vertrag für ein Online Programm abzuschließen. Die Vorteile sind, dass von jedem PC aus gearbeitet werden kann, keine Updates mehr eingespielt werden müssen, keine Technikerstunden und keine Wartung mehr anfallen. Ein neues Programm im Haus würde ca. € 1.500,-- kosten. Die Internetlösung kostet ca. € 1.300,-- und monatlich € 66,--.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag: Der Gemeinderat möge den notwendigen Anschaffungen eines PC's und eines Servers zuzustimmen. Zusätzlich soll die Internetlösung für ca. € 1.300,-- und monatlich € 66,-- angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig, (2 Gegenstimmen GR Mayrhofer und GR Wiesbauer)

- Zu 10) Berichte des Bürgermeister

- a) Das Fest der TK und FF Erlauf mit der Fahrzeugweihe war an allen Tagen sehr gut besucht. Die Organisation war vorbildlich.
- b) Das Grundstück neben dem Kindergarten und der Volksschule soll verkauft werden. Es gibt 2 private Interessenten an Teilen des Grundstückes. Auch die Gemeinde hat Interesse um den Garten des Kindergartens vergrößern zu können.
- c) Die Alte Postgasse und die Molkereistraße sind bereits asphaltiert.
- d) Die Kommunikation zwischen den Parteien und dem Bürgermeister soll intensiver werden. Es können jederzeit Informationen bei ihm eingeholt werden.

- e) In den Gemeindenachrichten wurde mitgeteilt, dass seitens der Gemeinde Angebote für Asphaltierungsarbeiten eingeholt werden. Private Hausbesitzer können sich am Gemeindeamt anmelden, wenn sie Ihre Hauseinfahrten usw. in diesem Zeitraum auch asphaltieren lassen wollen.
- f) Die Gemeinderätin Frau Magdalena Köck hat eine kleine Tochter bekommen. Der Gemeinderat wünscht alles Gute.
- g) Die Abwasserbeseitigungsanlage in Knocking ist bereits im Bau.
- h) Kommenden Donnerstag ist um 8.00 Uhr die Fronleichnamsprozession in Erlauf.
- i) Der Arbeiter Samariterbund Ortsgruppe Golling veranstaltet einen Erste Hilfe Kurs in Erlauf im Gasthaus Schauer.
- j) Bei der neuen Kostenaufteilung des Abwasserverbandes gibt es nun das Eingeständnis der Gemeinde Pöchlarn, dass die anderen Gemeinden einen Vorschlag erarbeiten können. Dieser wird dann in der nächsten Vorstandssitzung im Juli bearbeitet.
- k) Morgen findet die naturschutzrechtliche Verhandlung für das Abbaugbiet der Fa. Wopfinger in Steinwand, am Gemeindeamt statt.
- l) Die Trachtenkapelle Erlauf plant einen neuen Probenraum. Um bei einem eventuellen Umbau nicht die neu renovierte Fassade im Vereinshaus zu beschädigen und eventuelle Änderungen bei den Fenstern noch vor der Renovierung vornehmen zu können, hat die Gemeinde die Kosten für ein Angebot der Fa. FOX übernommen. Das erstellte Angebot mit Plänen wurde nun am Gemeindeamt abgegeben. Die Gesamtsumme des Probenraumes ohne Abzug von Eigenleistungen mit der gesamten Einrichtung beläuft sich auf 90.648,19,-- Euro. Nun hat die Trachtenkapelle die Möglichkeit aufgrund dieser Pläne und Aufstellungen andere Angebote einzuholen und eigene Überlegungen anzustellen.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.40 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Karin Lechner

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Ing. Robert Waxenecker

Rainer Mayrhofer

Anton Kos